

Jahresabschluss 2019



Gemeinde Elbe

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz der Gemeinde Elbe zum 31.12.2019	3 - 6
2. Ergebnisrechnung	7 - 8
3. Finanzrechnung	9 – 11
4. Anhang	12 – 29
4.1 Bilanz.....	12 - 18
4.2 Ergebnisrechnung.....	19 – 29
4.3 Wesentliche Angaben zum Geschäftsjahr	29
5. Anlagen zum Anhang	30 – 32
5.1 Anlagenübersicht.....	30
5.2 Forderungsübersicht.....	31
5.3 Schuldenübersicht	31
5.4 Rückstellungsübersicht.....	32
6. Rechenschaftsbericht	33 – 41
6.1 Vorbemerkungen.....	33
6.2 Finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Elbe.....	33 - 37
6.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln.....	37
6.4 Übertragung von Mitteln.....	38 - 40
6.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	41
6.6 Verpflichtungsermächtigungen	41
6.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	41
6.8 Feststellung gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG	41

1. Bilanz der Gemeinde Elbe zum 31.12.2019

AKTIVA		2018 -Euro-	2019 -Euro-
1.	Immaterielles Vermögen	75.362,91	73.765,15
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	75.362,91	73.765,15
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	3.447.951,95	3.373.796,02
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.841,27	116.841,27
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	332.852,57	328.726,58
2.3	Infrastrukturvermögen	2.984.210,56	2.913.475,37
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	8.142,98	4.410,72
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	347,50	85,46
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.557,07	10.256,62
3.	Finanzvermögen	35.849,64	73.131,34
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	150,00	150,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	34.144,51	71.904,97
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.555,13	1.076,37
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	1.107.024,80	1.345.685,51
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	20,00
	Bilanzsumme	4.666.189,30	4.866.398,02

PASSIVA		2018 -Euro-	2019 -Euro-
1.	Nettoposition	4.627.224,40	4.840.725,81
1.1	Basis-Reinvermögen	3.722.031,36	3.722.043,36
1.1.1	Reinvermögen	3.722.031,36	3.722.043,36
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	384.898,14	491.632,32
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	366.755,18	377.537,99
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	18.142,96	114.094,33
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	106.734,18	252.169,83
1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	60.427,45	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	46.306,73	252.169,83
1.4	Sonderposten	413.560,72	374.880,30
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	299.985,90	266.710,75
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	113.574,82	108.169,55
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.	Schulden	26.320,60	19.807,91
2.1	Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.876,34	4.788,11
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00

PASSIVA		2018 -Euro-	2019 -Euro-
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	19.444,26	15.019,80
2.5.1	Durchlaufende Posten	1.284,88	1.322,12
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	1.284,88	1.322,12
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	7.686,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	10.473,38	13.697,68
3.	Rückstellungen	12.456,02	5.864,30
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	1.683,76	2.145,05
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	7.204,10	1.106,70
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	3.568,16	2.612,55
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	188,28	0,00
	Bilanzsumme	4.666.189,30	4.866.398,02

Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Für das Haushaltsjahr 2020 besteht folgende Vorbelastung:

Ermächtigungsübertragungen für den Ergebnishaushalt	17.500,00 €
Ermächtigungsübertragungen für den Finanzhaushalt – laufend:	26.770,67 €
Ermächtigungsübertragungen für den Finanzhaushalt – investiv:	18.499,28 €
Bürgschaften	0,00 €
Gewährleistungsverträge	0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

2. Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.286.568,76	1.279.800,00	0,00	1.542.180,82	262.380,82	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	39.111,70	41.600,00	0,00	38.680,42	-2.919,58	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.083,96	700,00	0,00	963,96	263,96	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	21.397,30	19.300,00	0,00	20.194,69	894,69	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.545,84	5.700,00	0,00	6.090,57	390,57	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.661,21	600,00	0,00	1.594,21	994,21	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	49.307,49	41.800,00	0,00	49.114,60	7.314,60	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	1.404.676,26	1.396.500,00	0,00	1.658.819,27	262.319,27	0,00	0,00
ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	50.299,48	53.200,00	0,00	53.004,06	-195,94	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.768,99	125.900,00	0,00	102.062,93	-23.837,07	40.000,00	0,00
16. Abschreibungen	173.358,86	172.900,00	0,00	172.345,49	-554,51	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500,00	0,00	42,00	-458,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	1.050.563,47	1.025.700,00	0,00	1.062.842,80	37.142,80	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.378,73	18.600,00	0,00	16.357,40	-2.242,60	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.358.369,53	1.396.800,00	0,00	1.406.654,68	9.854,68	40.000,00	0,00
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	46.306,73	-300,00	0,00	252.164,59	252.464,59	-40.000,00	0,00

22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	5,24	5,24	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	5,24	5,24	0,00	0,00
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	46.306,73	-300,00	0,00	252.169,83	252.469,83	-40.000,00	0,00

3. Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.282.389,86	1.279.800,00	0,00	1.530.558,59	250.758,59	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	963,96	700,00	0,00	1.163,96	463,96	0,00	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	21.155,94	19.300,00	0,00	19.936,95	636,95	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.756,54	5.700,00	0,00	6.315,84	615,84	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.661,21	600,00	0,00	561,45	-38,55	0,00	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	43.364,93	41.800,00	0,00	40.393,75	-1.406,25	0,00	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.354.292,44	1.354.900,00	0,00	1.598.930,54	244.030,54	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	50.365,48	53.200,00	0,00	51.534,08	-1.665,92	466,84	0,00
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	59.501,98	125.900,00	0,00	108.130,70	-17.769,30	53.413,12	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	500,00	0,00	42,00	-458,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen	1.034.951,77	1.025.700,00	0,00	1.083.989,80	58.289,80	7.686,00	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.823,48	18.600,00	0,00	17.102,10	-1.497,90	2.090,00	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.158.642,71	1.223.900,00	0,00	1.260.798,68	36.898,68	63.655,96	0,00
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	195.649,73	131.000,00	0,00	338.131,86	207.131,86	-63.655,96	314.896,25
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	141.000,00	0,00	0,00	-141.000,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	141.000,00	0,00	0,00	-141.000,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	7.188,06	207.300,00	0,00	99.675,15	-107.624,85	153.157,37	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.688,06	211.300,00	0,00	99.675,15	-111.624,85	153.157,37	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-8.688,06	-70.300,00	0,00	-99.675,15	-29.375,15	-153.157,37	0,00
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	186.961,67	60.700,00	0,00	238.456,71	177.756,71	-216.813,33	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	186.961,67	60.700,00	0,00	238.456,71	177.756,71	-216.813,33	0,00
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	35.161,77	0,00	0,00	7.381,08	7.381,08	0,00	0,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	35.365,77	0,00	0,00	7.177,08	7.177,08	0,00	0,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-204,00	0,00	0,00	204,00	204,00	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	920.267,13	0,00	0,00	1.107.024,80	1.107.024,80	0,00	0,00
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	1.107.024,80	60.700,00	0,00	1.345.685,51	1.284.985,51	-216.813,33	0,00

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die Gemeinde Elbe hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus

- ⇒ einer Ergebnisrechnung
- ⇒ einer Finanzrechnung
- ⇒ einer Bilanz
- ⇒ einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang

- ⇒ ein Rechenschaftsbericht
- ⇒ eine Anlagenübersicht
- ⇒ eine Schuldenübersicht
- ⇒ eine Rückstellungsübersicht
- ⇒ eine Forderungsübersicht
- ⇒ eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Die gem. § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster für die Ergebnis- und Finanzrechnung, die Bilanz sowie die Anlagen-, Forderungs-, Schulden- und Rückstellungsübersicht wurden von der Gemeinde Elbe verwendet.

4.1 BILANZ

4.1.1 ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der niedersächsischen Abschreibungstabelle festgelegt. Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Elbe vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der **Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität**.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden im Jahresabschluss nach § 124 Abs. 4 NKomVG nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 des § 47 KomHKVO bewertet.

4.1.2 AKTIVA

Bilanzposition	2018 - Euro -	2019 - Euro -
Immaterielles Vermögen	75.362,91	73.765,15
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	75.362,91	73.765,15
Sachvermögen	3.447.951,95	3.373.796,02
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	116.841,27	116.841,27
Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	332.852,57	328.726,58
Infrastrukturvermögen	2.2984.210,56	2.913.475,37
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.142,98	4.410,72
Betriebs- und Geschäftsausstattung	347,50	85,46
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.557,07	10.256,62
Finanzvermögen	35.849,64	73.131,34
Beteiligungen	150,00	150,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	34.144,51	71.904,97
Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.555,13	1.076,37
Liquide Mittel	1.107.024,80	1.345.685,51
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	20,00
Bilanzsumme	4.666.189,30	4.866.398,02

Neben den jährlichen Abschreibungen haben sich in folgenden Bereichen Veränderungen ergeben:

SACHVERMÖGEN

Infrastrukturvermögen

Im Bereich des Dorfgemeinschaftsraumes/Feuerwehrhaus in Gr. Elbe wurden im vergangenen Jahr zusätzliche Stellplätze geschaffen. Die Herstellungskosten hierfür beliefen sich auf insgesamt 12.591,90 €.

In allen drei Ortsteilen der Gemeinde Elbe wurde die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Hierbei wurden insgesamt 208 Leuchtköpfe durch die Avacon ausgetauscht. Nach durchgeführtem Abgleich der Kartierungen der Avacon mit den Bestandslisten aus der Anlagenbuchhaltung fiel auf, dass insgesamt 12 Lampenmasten bislang versehentlich nicht inventarisiert gewesen sind. Bei den fehlenden Masten handelte es sich um Masten, die aufgrund ihres Alters bereits vollständig abgeschrieben und in der Anlagenbuchhaltung nur noch mit dem Erinnerungswert von je 1 € aufgeführt gewesen wären. Zur Behebung der vorhandenen Differenz war es insofern erforderlich, 12 Lampenmasten mit einem Erinnerungswert von je 1 € auf den 01.01.2019 gegen das Reinvermögen einzubuchen.

Die Umrüstkosten auf LED-Technik betragen insgesamt 76.226,33 €. Dieser Gesamtwert ist anteilig auf die einzelnen Leuchten aufgeteilt und als jeweiliger Wertezuwachs auf den 01.01.2019 verbucht worden. Die Umstellung auf LED-Technik wurde seitens des Bundes mit insgesamt 15.845,27 € gefördert. Diese Fördermittel wurden jedoch erst im Jahr 2020 an die Gemeinde Elbe ausgezahlt und sind aus diesem Grund dann im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 entsprechend als Sonderposten bei den jeweiligen Inventargütern zu berücksichtigen.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Zum 31.12.2019 wurde bei den Anlagen im Bau ein Bestand von 10.256,62 € ausgewiesen. Es handelte sich hierbei zum einen um die Ausbaumaßnahmen der Straßen „Am Westerbeeke“ (2.399,70 €) sowie der „Kampstraße“ (3.157,37 €). Für den Straßenzug „Am Westerbeeke“ wurde von der Politik im Sommer 2015 festgelegt, dass der Ausbau vorerst noch nicht weiterverfolgt werden soll. Die „Kampstraße“ soll gemäß Beschlussfassung aus dem Jahre 2018 im Zuge der Dorferneuerung, wohl frühestens im Jahr 2022 ausgebaut werden. Darüber hinaus wurden bei dieser Bilanzposition die Mittel in Höhe von 4.699,55 € ausgewiesen, die bislang für die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen aufgewandt wurden.

FINANZVERMÖGEN

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum 31.12.2019 wurden in der Bilanz öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von insgesamt 71.904,97 € ausgewiesen. Diese betreffen vor allem ausstehende Mahngebühren, die Zahlung der letzten Rate 2019 bei der Konzessionsabgabe Strom und Gas, die Personalkostenerstattung seitens der Samtgemeinde Baddeckenstedt für den Einsatz des Gemeindearbeiters für samtgemeindliche Tätigkeiten sowie Forderungen bei den Realsteuern und der Hundesteuer.

Die Abrechnung beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergab für das Jahr 2019 eine Überzahlung von 11.464,00 €. Die Rückzahlung erfolgte erst zu Beginn des Jahres 2020, sodass entsprechend zum 31.12.2019 eine negative Forderung in der Bilanz ausgewiesen wurde.

Eine Einzelwertberichtigung auf Forderungen wurde durchgeführt. Insgesamt wurden zum 31.12.2019 einzelwertberichtigte Forderungen in Höhe von 3.725,79 € ausgewiesen (Vorjahr 4.004,92 €). Sie verringerten sich damit gegenüber dem Vorjahr um 279,13 €. Dieser Betrag wurde als sonstiger ordentlicher Ertrag verbucht.

Im Rahmen der Kassenabschlussarbeiten 2019 ist es der Mitarbeiterin von H&H, die die Samtgemeindekasse bei dem kassenmäßigen Abschluss unterstützt hat, aufgefallen, dass die seinerzeit aus dem Altsystem Adkomm übertragenen wertberichtigten Forderungen ebenfalls über das System von H&H wertberichtigt und somit doppelt in der Bilanz ausgewiesen wurden. Seinerzeit hieß es seitens der Firma H&H, dass diese alten wertberichtigten Forderungen aus dem Adkomm-System bei dem Umstieg auf das System von H&H zum 01.01.2015 manuell auf separate Einzelwertberichtigungskonten vorgetragen und auch manuell bebucht werden müssten. Diese „Altbestände“ aus Adkomm wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 vollständig ertragswirksam aufgelöst.

Sonstige privatrechtliche Forderungen

Der Bestand der sonstigen privatrechtlichen Forderungen belief sich zum 31.12.2019 auf 1.076,37€ und umfasste vollumfänglich Mietforderungen für kommunale Liegenschaften.

LIQUIDE MITTEL

Die liquiden Mittel der Gemeinde Elbe betragen zum 31.12.2019 insgesamt 1.345.685,51 €. Im Vorjahresvergleich (1.107.024,80 €) ist dieses eine Steigerung von rd. 21,56 %.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Der aktuelle Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 20,00 € betrifft den Bereich der Barkasse. Die Auszahlung der Aufwandsentschädigung für die Pflege des Ehrenmals in Klein Elbe für das Jahr 2019 wurde erst im Jahr 2020 ausgezahlt.

4.1.3 PASSIVA

Bilanzposition	2018 - Euro -	2019 - Euro -
Nettoposition	4.627.224,40	4.588.543,98
Reinvermögen	3.722.031,36	3.722.043,36
Rücklagen aus Überschüssen d. ordentlichen Ergebnisses	366.755,18	377.537,99
Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentlichen Ergebnisses	18.142,96	114.094,33
Jahresergebnis	106.734,18	252.169,83
Sonderposten	413.560,72	374.880,30
- aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	299.985,90	266.710,75
- aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	113.574,82	108.169,55
Schulden	26.320,60	19.807,91
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	6.876,34	4.788,11
Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	19.444,26	15.019,80
Rückstellungen	12.456,02	5.864,30
- für Altersteilzeitarbeit u. ähnliche Maßnahmen	1.683,76	2.145,05
- für unterlassene Instandhaltung	7.204,10	1.106,70
- andere Rückstellungen	3.568,16	2.612,55
Passive Rechnungsabgrenzung	188,28	0,00
Bilanzsumme	4.666.189,30	4.866.398,02

Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses betrug zum Ende des Jahres 2018 = 366.755,18 €. Aufgrund des vom Gemeinderat am 19.11.2019 gefassten Verwendungsbeschlusses über das Ergebnis des Jahres 2018 hat sich ihr Bestand zum 31.12.2019 auf 377.537,99 € erhöht.

Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses betrug zum 31.12.2018 = 18.142,96 €. Unter Berücksichtigung des gefassten Verwendungsbeschlusses (sh. oben) hat sich diese Rücklage zum Ende des Jahres 2019 auf 114.094,33 € erhöht.

Jahresergebnis

Im Jahr 2019 entstand ein **positives Jahresergebnis in Höhe von 252.169,83 €**. Dieses setzt sich aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 252.164,59 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis von 5,24 € zusammen.

Sonderposten

Im Jahr 2019 erfolgten keine investiven Einzahlungen in Form von Zuweisungen und Zuschüssen. Die Auflösungserträge aus Sonderposten beliefen sich in diesem Jahr auf 38.680,42 €.

SCHULDEN

Zum 31.12.2019 wurden Schulden in Höhe von 19.807,91 € ausgewiesen. Dieser Wert setzte sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (4.788,11 €) sowie den sonstigen Verbindlichkeiten (15.019,80 €) zusammen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrafen hauptsächlich die Abrechnung der Seniorenweihnachtsfeiern sowie die Nebenkostenabrechnungen für die Dorfgemeinschaftshäuser in Klein und Groß Elbe.

Die sonstigen Verbindlichkeiten bezogen sich insbesondere auf die Überzahlung beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Die Informationen, die bezüglich der Verbindlichkeiten veröffentlicht werden müssen, sind in den Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses in der Verbindlichkeitenübersicht zusammengefasst abgebildet. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Nominalwert bewertet.

RÜCKSTELLUNGEN

Zum 31.12.2019 betragen die Rückstellungen insgesamt 5.864,30 € und wurden für folgende Bereiche gebildet:

Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Hierbei handelte es sich um eine Rückstellung für geleistete Überstunden. Diese belief sich zum Jahresende 2019 auf 2.145,05 €.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Für die Durchführung von Baumpflegearbeiten an Gemeindestraßen und kommunalen Liegenschaften wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.106,70 € gebildet.

Andere Rückstellungen

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel sowie für die Überprüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte sind jeweils entsprechende Rückstellungen in Höhe von 2.000 € bzw. 612,55 € gebildet worden.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Im Jahr 2019 wurden keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

4.2 ERGEBNISRECHNUNG

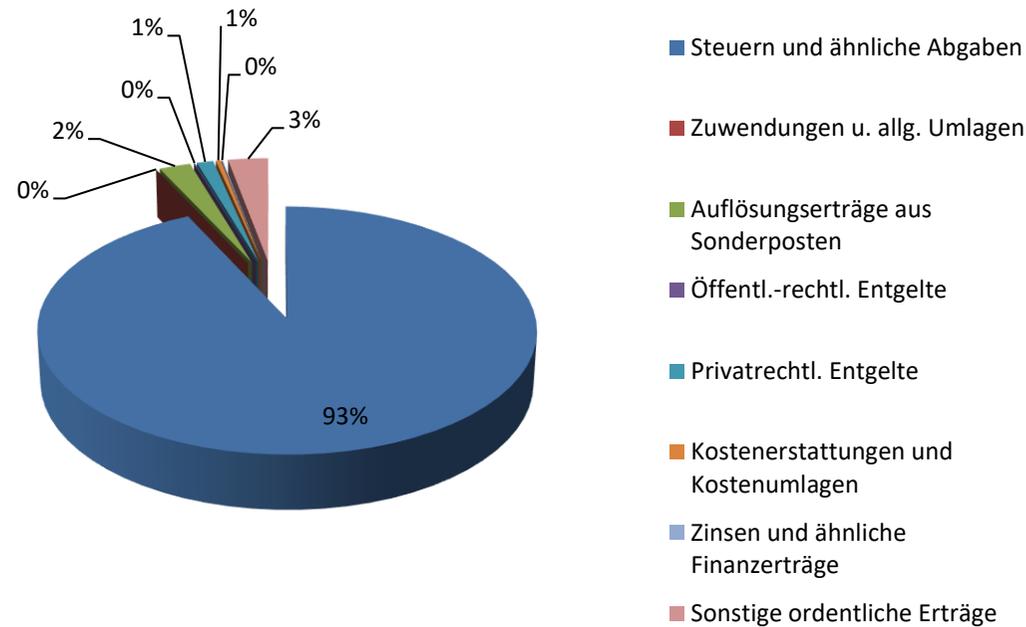
In der Ergebnisrechnung werden gemäß § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt § 2 KomHKVO entsprechend.

ERGEBNISRECHNUNG	HH-Ansatz 2019 - € -	Ergebnis 2019 - € -	Abweichung - € -
Summe d. ordentlichen Erträge	1.396.500	1.658.819,27	+ 262.319,27
Summe d. ordentlichen Aufwendungen	1.396.800	1.406.654,68	+ 9.854,68
Ordentliches Ergebnis	- 300	252.164,59	+ 252.464,59
Außerordentliche Erträge	0	5,24	+ 5,24
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	--
Außerordentliches Ergebnis	0	5,24	+ 5,24
Gesamtergebnis	- 300	252.169,83	+ 252.469,83

4.2.1 ORDENTLICHE ERTRÄGE

Ertragsart	HH-Ansatz 2019 - € -	Ergebnis 2019 - € -	Abweichung - € -
Steuern und ähnliche Abgaben	1.279.800	1.542.180,82	+ 262.380,82
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	7.000	0,00	- 7.000,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	41.600	38.680,42	- 2.919,58
Öffentlich-rechtliche Entgelte	700	963,96	+ 263,96
Privatrechtliche Entgelte	19.300	20.194,69	+ 894,69
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.700	6.090,57	+ 390,57
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	600	1.594,21	+ 994,21
Sonstige ordentliche Erträge	41.800	49.114,60	+ 7.314,60
Summe	1.396.500	1.658.819,27	+ 262.319,27

ordentliche Erträge



Die abgebildete Grafik veranschaulicht den Anteil der einzelnen Ergebnispositionen am Gesamtergebnis. Die größte Einnahmequelle bildete dabei der Bereich „Steuern und ähnliche Abgaben“ mit 93 % des Gesamtergebnisses, gefolgt von den sonstigen ordentlichen Erträgen mit 3 %, den Auflösungserträgen aus Sonderposten (2 %) sowie mit jeweils 1 % die privatrechtlichen Entgelte und die Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Im Vorjahresvergleich ergab sich bei den „Steuern und ähnlichen Abgaben“ im Jahr 2019 eine Ertragsmehrung von rund 19 %.

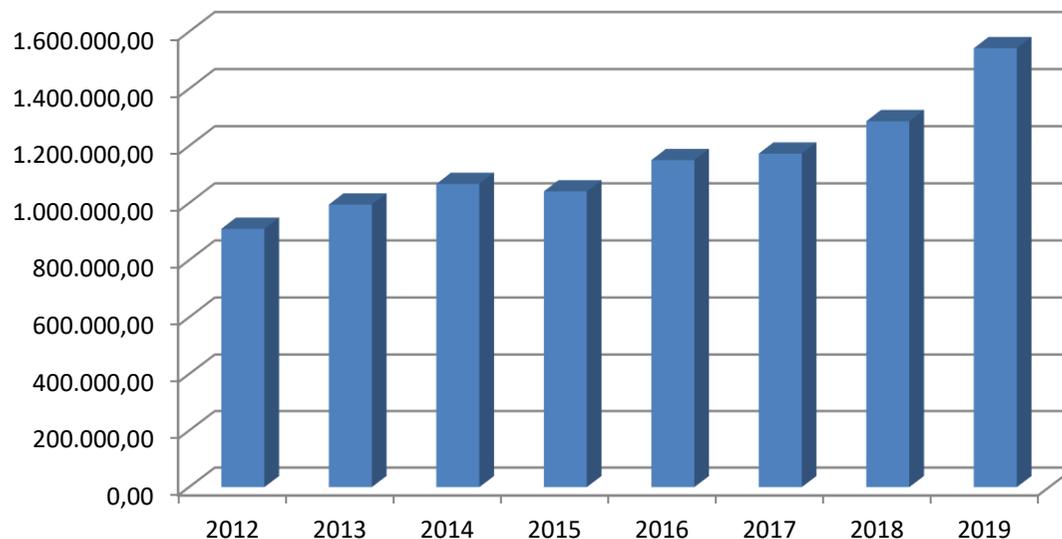
GESAMTENTWICKLUNG ORDENTLICHE ERTRÄGE

Die ordentlichen Erträge beliefen sich im Haushaltsjahr 2019 auf insgesamt 1.658.819,27 €. Bei geplanten Erträgen in Höhe von 1.396.500 € konnten insofern Mehrerträge in Höhe von 262.319,27 € erwirtschaftet werden.

Bei der Ertragsgruppe „**Steuern und ähnliche Abgaben**“ konnte ein Plus von rd. 262.300 € (+ 20,5 %) verzeichnet werden. Es wurden bei allen dieser Ertragsgruppe zugeordneten Positionen Mehrerträge erzielt, wobei die höchsten Mehrerträge bei der Gewerbesteuer mit rd. 236.300 € gegenüber dem Ansatz (141.100 €) entstanden sind. Insgesamt konnten bei der Gewerbesteuer Erträge in Höhe von 377.447,53 € vereinnahmt werden.

Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben (in Euro)

Steuern und ähnliche Abgaben



2012 = 909.730,84 €
2013 = 994.622,04 €
2014 = 1.066.783,45 €
2015 = 1.040.766,32 €
2016 = 1.150.306,80 €
2017 = 1.173.011,18 €
2018 = 1.286.568,76 €
2019 = 1.542.180,82 €

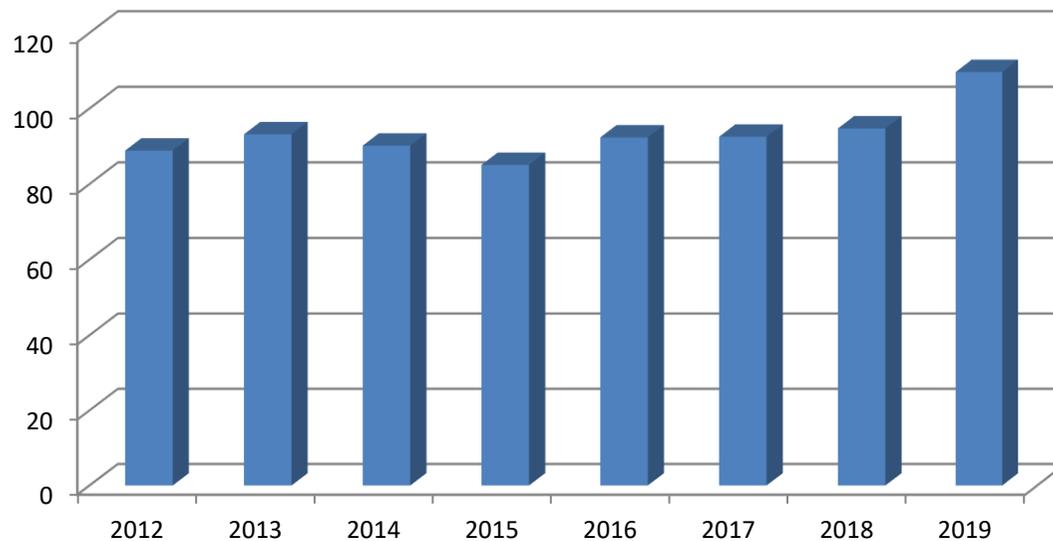
Im Betrachtungszeitraum 2012 – 2019 sind im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben – bis auf das Jahr 2015 – kontinuierliche Zuwächse zu verzeichnen gewesen. Im Jahr 2015 kam es zu einem leichten Einbruch bei den Steuererträgen. Weiterhin wird dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer der größte Anteil bei dieser Ertragsposition zuteil. Dieser belief sich im Jahr 2019 auf 845.814,00 € und machte damit 54,84 % dieser Ertragsposition aus.

Ermittlung der Steuerquote

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben dienen der Kommune dazu, sich selbst zu finanzieren. Um den Grad der Selbstfinanzierung zu ermitteln, bedient man sich der Kennzahl der Steuerquote. Diese setzt die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben in das Verhältnis zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen des Jahres. Aus dieser Quote lässt sich auch eine Tendenz ableiten, inwiefern die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

Steuerquote (in %)



Die Steuerquote der Gemeinde Elbe liegt in den Jahren 2012 bis 2019 zwischen 85,06 und 109,63 %. Eine derart hohe Quote ist ein Indiz dafür, dass sich die Gemeinde Elbe aus eigenen Mitteln selbst finanzieren kann.

Auch aus der Haushaltsplanung sowie der mittelfristigen Ergebnisplanung 2020 – 2023 ergeben sich Steuerquoten zwischen 79,88 % und 94,15 %, sodass die Selbstfinanzierung nach derzeitiger Erkenntnis nicht gefährdet erscheint.

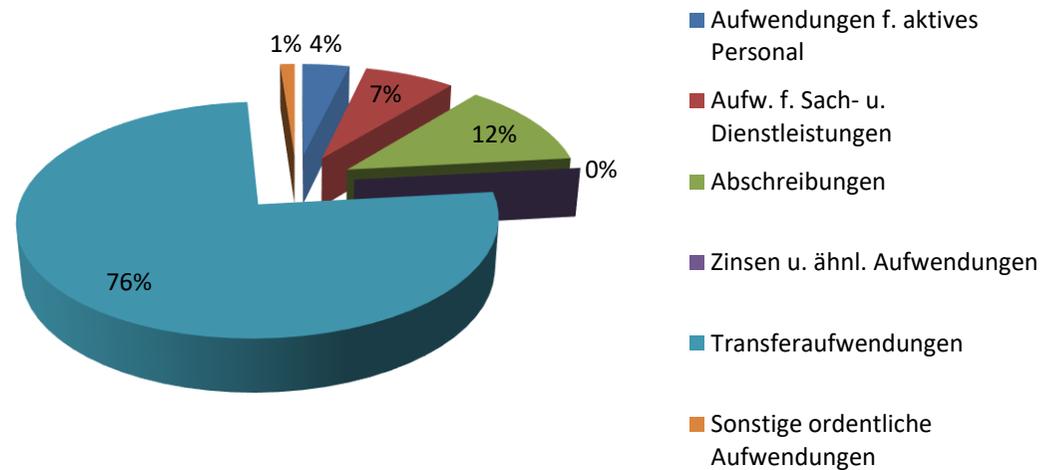
Bei den **Zuweisungen und Zuwendungen** wurde im Haushalt 2019 eine Zuweisung vom Land anlässlich der Teilnahme an dem Projekt „Soziale Dorfentwicklung“ in Höhe von 7.000 € berücksichtigt. Da in 2019 noch keine konkreten Maßnahmen aus diesem Projekt umgesetzt wurden, wurde seitens des Landes auch noch keine Zuweisung geleistet.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** wurde ein Plus von rd. 7.300 € gegenüber dem Ansatz erzielt. Dieses Plus ist überwiegend auf Erträge aus der Herabsetzung von im Rahmen des Jahresabschlusses gebildeten Rückstellungen, höhere Erträge bei den Säumniszuschlägen sowie auf Auflösungserträge aus Einzelwertberichtigungen (nähere Ausführungen hierzu siehe Seite 15) zurückzuführen. Daneben sind Mindererträge in Höhe von rd. 4.000 € bei den Strom-Konzessionsabgaben entstanden. Hintergrund hierfür ist, dass die Konzessionsabrechnung für das Jahr 2017 durch die Avacon korrigiert wurde und sich aufgrund dessen eine Rückzahlung ergab.

4.2.2 ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Aufwandsart	HH-Ansatz 2019 - € -	Ergebnis 2019 - € -	Abweichung - € -
Aufwendungen für aktives Personal	53.200	53.004,06	- 195,94
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	125.900	102.062,93	- 23.837,07
Abschreibungen	172.900	172.345,49	- 554,51
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	500	42,00	- 458,00
Transferaufwendungen	1.025.700	1.062.842,80	+ 37.142,80
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.600	16.357,40	- 2.242,60
Summe	1.396.800	1.406.654,68	+ 9.854,68

ordentliche Aufwendungen



Die Position der „Transferaufwendungen“ stellte mit 76 % den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen dar. Dahinter folgten die „planmäßigen Abschreibungen“ mit einem Anteil von 12 %, gefolgt von den Aufwendungen für „Sach- und Dienstleistungen“ mit 7 % und den „Personalkosten“ mit 4 %.

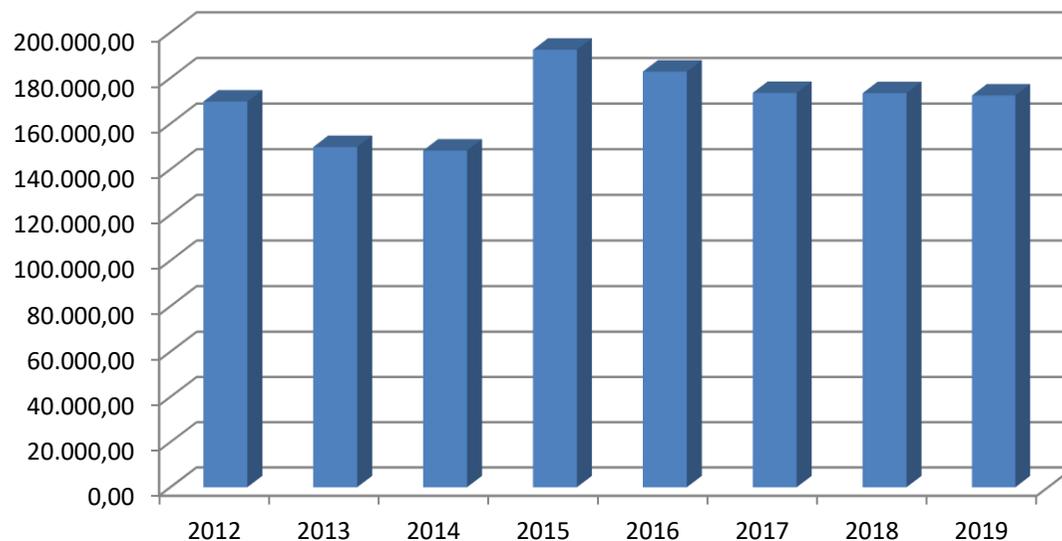
Bei den **Sach- und Dienstleistungen** sind im Jahr 2019 Aufwendungen von insgesamt rd. 102.100 € angefallen. Bei einem Haushaltsansatz von 125.900 € sind dieses rund ca. 23.800 € weniger. Minderaufwendungen haben sich insbesondere bei der Unterhaltung der Sportstätten (-rd. 8.500 €), der Straßenbeleuchtung (- rd. 7.100 €) sowie der Straßen- und Gewässerunterhaltung (- rd. 10.400 € bzw. rd.- 2.700 €) ergeben. Darüber hinaus ist es zu Einsparungen bei den Bewirtschaftungskosten kommunaler Liegenschaften (- rd. 2.000 €) sowie bei den Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (- rd. 3.800 €) gekommen.

Für die Dorfentwicklungsplanung standen im Jahr 2019 (inkl. Haushaltsrest aus 2018) insgesamt 55.000 € zur Verfügung. Von diesem Betrag wurden tatsächlich rd. 8.200 € in Anspruch genommen. Weiterhin ist eine Ermächtigungsübertragung für das Jahr 2020 in Höhe von 15.000 € gebildet worden.

Die **Abschreibungen** beliefen sich im Jahr 2019 auf rd. 172.400 € und lagen damit mit rd. 500 € unter dem Haushaltsansatz von 172.900 €.

Entwicklung der Abschreibungen

Abschreibungen (in Euro)



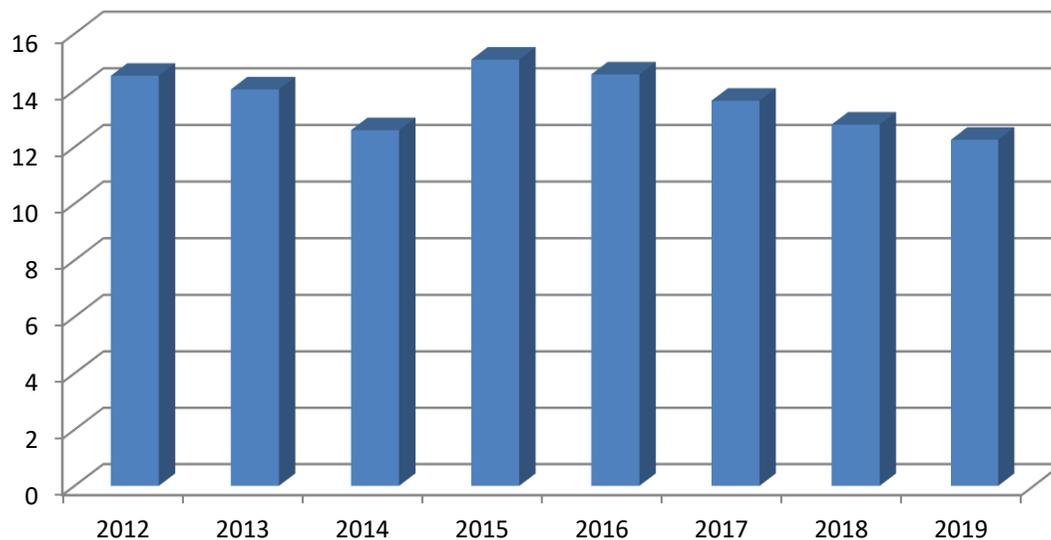
2012 = 169.686 €
2013 = 149.763 €
2014 = 148.195 €
2015 = 192.403 €
2016 = 182.808 €
2017 = 173.486 €
2018 = 173.358 €
2019 = 172.345 €

Anhand der vorstehenden Grafik wird deutlich, dass die Abschreibungswerte im Jahr 2015 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen sind. Dieses hing hauptsächlich mit der Korrektur der DEKRA-Gutachten in diesem Jahr zusammen, wonach sich bei den Straßen und der Straßenbeleuchtung erhebliche Wertkorrekturen ergeben haben. In den darauffolgenden Jahren sanken die Abschreibungsbeträge stetig.

Zur Feststellung der Belastung der Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens wird die Kennzahl der Abschreibungsintensität herangezogen. Diese setzt die jährlichen Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen in das Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen u. immaterielles Vermögen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Abschreibungsintensität (in %)



Der Verlauf zeigt, dass die Abschreibungsintensität der Gemeinde Elbe in den Jahren 2012 – 2014 abgenommen hat. Aufgrund der korrigierten DEKRA-Gutachten im Jahr 2015 hat sich die Abschreibungsquote aufgrund der hieraus resultierenden Wertveränderungen beim Sachvermögen in diesem Jahr auf 15,08 % erhöht. Seit diesem Zeitpunkt sinkt die Quote jedoch jährlich kontinuierlich ab und umfasst im Jahr 2019 = 12,25 %. Eine niedrige bzw. absinkende Abschreibungsintensität deutet auf eine vernachlässigte Investitionstätigkeit in den vergangenen Perioden hin.

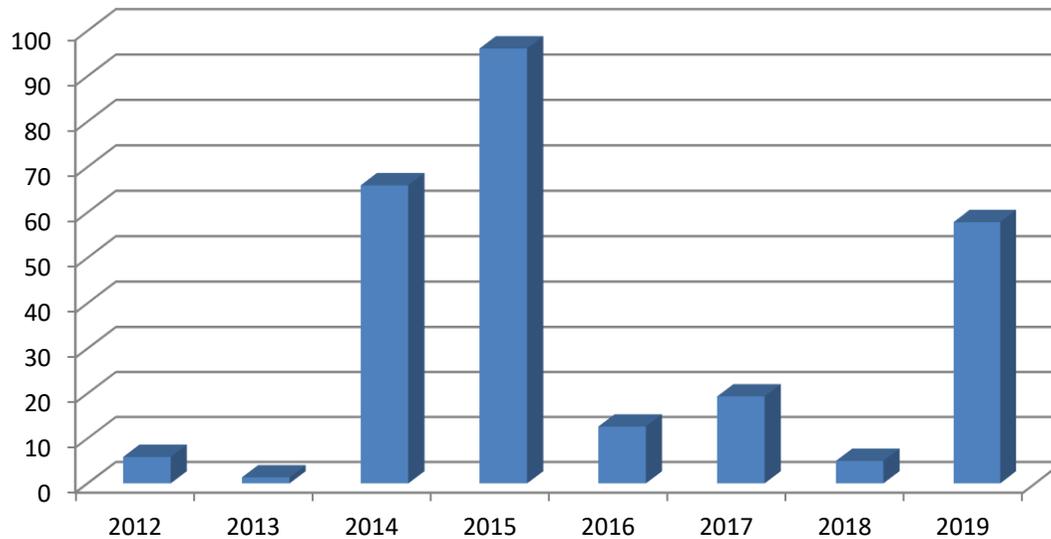
Da die Abschreibungsintensität in Abhängigkeit von der Investitionstätigkeit zu sehen ist, folgt an dieser Stelle bereits eine Aufstellung der Investitionstätigkeit der Gemeinde Elbe für den zu betrachtenden Zeitraum:

2012	=	9.994,37 €
2013	=	2.013,37 €
2014	=	97.771,68 €
2015	=	177.303,55 €
2016	=	22.922,83 €
2017	=	33.436,61 €
2018	=	8.688,06 €
2019	=	99.675,15 €

Das Investitionsvolumen ist in den vergangenen Jahren unterschiedlich stark ausgeprägt gewesen. Im Jahr 2019 war die Investitionstätigkeit der Gemeinde Elbe im Vergleich zu den Jahren 2016 – 2018 auf einem verhältnismäßig recht hohem Niveau. Setzt man die getätigten Investitionsauszahlungen in Höhe von insgesamt rd. 99.700 € im Jahr 2019 ins Verhältnis zu den Abschreibungen des Sach- und immateriellen Vermögens (Ermittlung der sog. Reinvestitionsquote), so wird deutlich, dass die Investitionen auch in 2019 nicht ausgereicht haben, den Werteverlust des Anlagevermögens, der durch die Abschreibungen einhergeht, auszugleichen. Zur besseren Veranschaulichung erfolgt die nachstehende graphische Darstellung. Anhand dieser ist die Entwicklung der Reinvestitionsquote im Betrachtungszeitraum 2012 – 2019 zu entnehmen.

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen}} \times 100$$

Reinvestitionsquote (in %)



Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, sollte eine Quote von 100 v.H. erzielt werden. Im gesamten Betrachtungszeitraum wurde dieses Quotenziel nicht erreicht bzw. deutlich unterschritten. Lediglich im Jahr 2015 lag die Reinvestitionsquote bei 96,09 %. Demzufolge haben die getätigten Investitionen nicht ausgereicht, den Werteverlust durch die Abschreibungen aufzufangen. Auch für das Haushaltsjahr 2020 ergibt sich nach den Planungen eine Reinvestitionsquote von nur 8,73 %.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2021 – 2023 ergibt sich für das Jahr 2021 eine Reinvestitionsquote von 147,10 %. Ob diese Quote jedoch auch erreicht werden kann, hängt maßgeblich davon ab, ob die geplanten Investitionen auch tatsächlich in dem vorgesehenen Umfang zur Ausführung gelangen. Für die Jahre 2022 - 2023 sind bis auf kleinteilige Ersatzbeschaffungen noch keine weiteren Investitionen vorgesehen, sodass hier noch keine Aussage zur Entwicklung der Reinvestitionsquote getroffen werden kann.

Es ist wichtig, dass die Gemeinde Elbe nicht nur die vorhandene Vermögenssubstanz erhält, sondern daneben, diese auch weiterhin ausbaut. Hierauf sollte- im Rahmen des finanziellen Spielraums - in den kommenden Jahren verstärkt geachtet werden.

Bei den **Transferaufwendungen** ergaben sich gegenüber dem Haushaltsansatz (1.025.700 €) Mehraufwendungen von rd. 37.200 €. Diese stehen im Zusammenhang mit den Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer, da hierdurch eine höhere Gewerbesteuerumlage an das Land abgeführt werden musste. Per 31.12.2019 beliefen sich die Transferaufwendungen auf insgesamt 1.062.842,80 €.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** setzen sich hauptsächlich aus den Aufwandsentschädigungen, Sitzungstagegeldern, den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie den Büro- und Geschäftsbedarf und den Gebühren für die Rechnungsprüfung zusammen. In diesem Bereich konnten insgesamt Minderaufwendungen von rd. 2.200 € erzielt werden.

4.2.3 AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Außerordentliche Erträge in Höhe von 5,24 € resultierten aus einer Guthabenvereinnahmung im Zusammenhang mit der Bereinigung von Kleinbeträgen. Außerordentliche Aufwendungen sind im Jahr 2019 nicht entstanden.

4.3 WESENTLICHE ANGABEN ZU DEM GESCHÄFTSJAHR

- ⇒ In die Herstellungswerte wurden keine Zinsen für Fremdkapital mit einbezogen; Nachrichtlich an dieser Stelle: die Gemeinde Elbe ist schuldenfrei.
- ⇒ Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen, bestehen nicht.
- ⇒ Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, bestehen nicht.

5. ANLAGEN ZUM ANHANG

5.1 ANLAGENÜBERSICHT

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen 2019	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	97.711,37	0,00	0,00	0,00	97.711,37	22.348,46	1.597,76	0,00	0,00	23.946,22	73.765,15	75.362,91
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	9.395.541,24	96.517,78	0,00	0,00	9.492.059,02	5.947.577,29	170.685,71	0,00	0,00	6.118.263,00	3.373.796,02	3.447.963,95
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00
insgesamt	9.493.402,61	96.517,78	0,00	0,00	9.589.920,39	5.969.925,75	172.283,47	0,00	0,00	6.142.209,22	3.447.711,17	3.523.476,86

¹⁾ In der Anlagenübersicht sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen sowie das Finanzvermögen ausgewiesen.

²⁾ Die Darstellung richtet sich nach der in der Bilanz vorgegebenen Gliederung

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

5.2 FORDERUNGSÜBERSICHT

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2019	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2018	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	71.904,97	71.904,97	0,00	0,00	34.144,51	37.760,46
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	1.076,37	1.076,37	0,00	0,00	1.555,13	-478,76
Summe aller Forderungen	72.981,34	72.981,34	0,00	0,00	35.699,64	37.281,70

5.3 SCHULDENÜBERSICHT

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2018	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.788,11	4.788,11	0,00	0,00	6.876,34	-2.088,23
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	15.019,80	15.019,80	0,00	0,00	19.444,26	-4.424,46
Schulden insgesamt	19.807,91	19.807,91	0,00	0,00	26.320,60	-6.512,69

5.4 RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2019	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12.2018	Mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen 1.1 davon 1.2 Pensionsrückstellungen Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.145,05	2.145,05	1.683,76	0,00	1.683,76	+ 461,29
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.106,70	1.106,70	7.204,10	0,00	7.204,10	- 6.097,40
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	2.612,55	2.612,55	3.568,16	0,00	3.568,16	- 955,61
Summe aller Rückstellungen	5.864,30	5.864,30	12.456,02	0,00	12.456,02	- 6.591,72

6. RECHENSCHAFTSBERICHT

6.1 VORBEMERKUNGEN

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Des Weiteren sind gemäß § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde das Finanzwesenverfahren H&H proDoppik angewendet.

6.2 FINANZWIRTSCHAFTLICHE LAGE DER GEMEINDE ELBE

ERGEBNISRECHNUNG

Für die Gemeinde Elbe verlief das Jahr 2019 deutlich besser, als bei der Haushaltsplanung prognostiziert wurde. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 ergab sich ein positives ordentliches Jahresergebnis von 252.164,59 €. Bei der Planung wurde eine Unterdeckung in Höhe von 300 € ausgewiesen. Gegenüber der Ursprungsplanung ist insofern eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 252.464,59 € eingetreten.

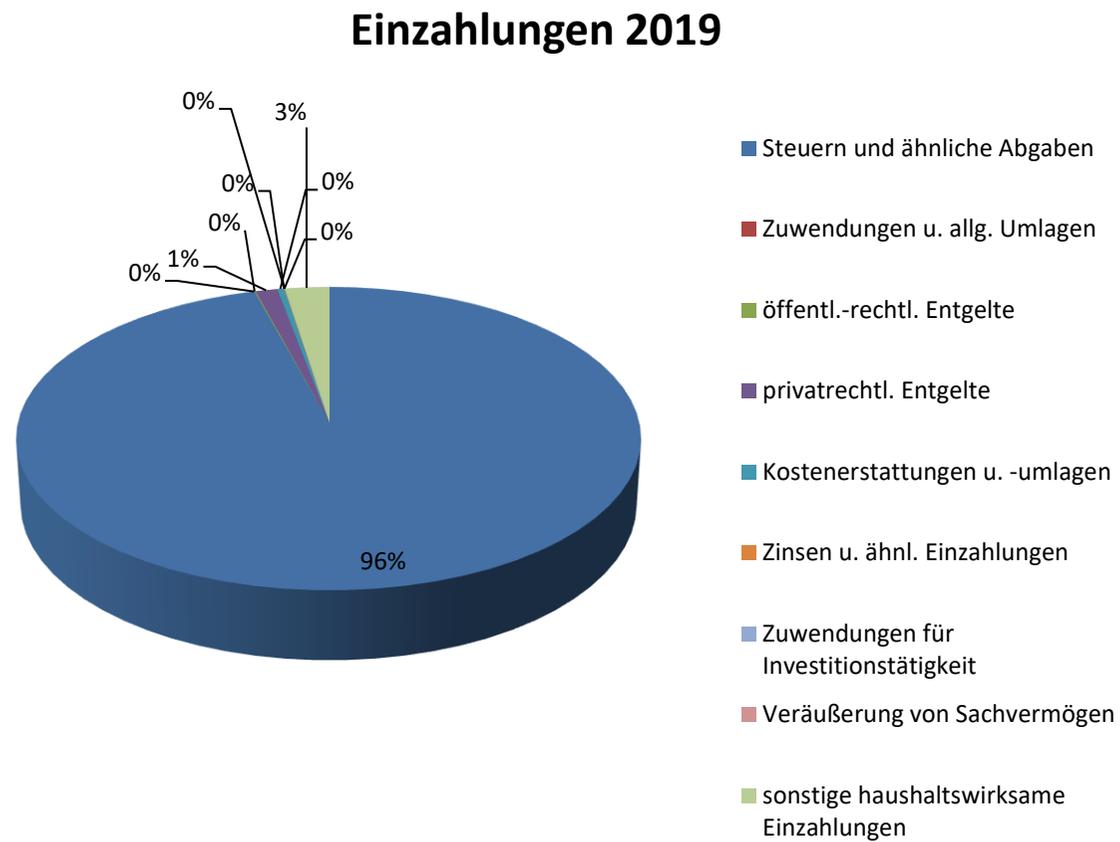
Das außerordentliche Ergebnis wies zum Bilanzstichtag 31.12.2019 einen Positivsaldo von 5,24 € aus. Außerordentliche Erträge sind durch die Bereinigung von Kleinbeträgen entstanden, die zu einer entsprechenden Guthabenvereinnahmung führte. Im Ursprungshaushalt waren weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses ergab sich unter dem Strich ein **Jahresüberschuss in Höhe von 252.169,83 €**. Es ist insofern eine Verbesserung der Ergebnissituation gegenüber der Planung von insgesamt 252.469,83 € eingetreten.

FINANZRECHNUNG

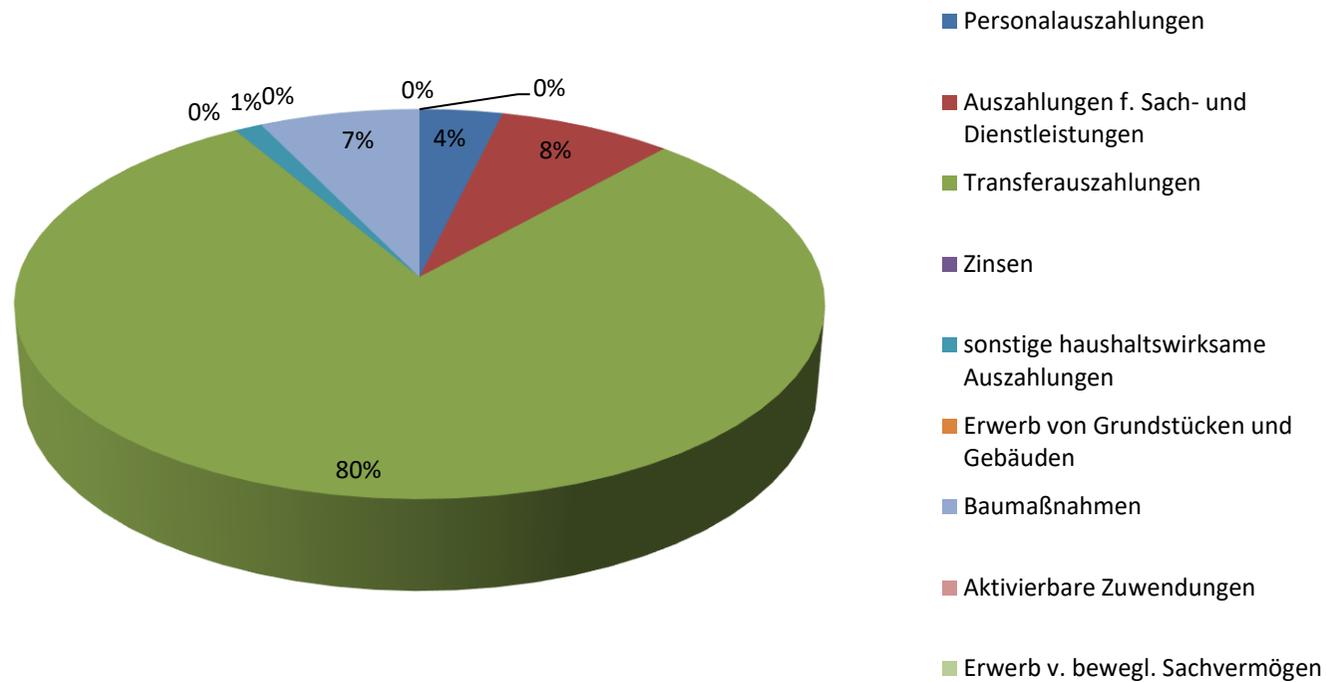
Einzahlungen und Auszahlungen

Das gesamte Volumen der Einzahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Einzahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:



Das gesamte Volumen der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Auszahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen 2019



Die Finanzrechnung gliedert sich in

- ⇒ die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.354.900,00 €	1.598.930,54 €	+ 244.030,54 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.223.900,00 €	1.260.798,68 €	+ 36.898,68 €
Zahlungsmittelbedarf (-)/ -überschuss (+)	131.000,00 €	338.131,86 €	+ 207.131,86 €

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von 338.131,86 €. Die Differenz zum Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) des Ergebnishaushaltes nicht zahlungswirksam sind.

Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	141.000,00 €	0,00 €	- 141.000,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	211.300,00 €	99.675,15 €	- 111.624,85 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 70.300,00 €	- 99.675,15 €	- 29.375,15 €

Im Jahr 2019 sollten alle vorhandenen Bushaltestellen der Gemeinde Elbe barrierefrei ertüchtigt werden. Seitens des Landes sowie des Regionalverbandes Großraum Braunschweig wird diese Maßnahme gefördert. Insgesamt waren bei den Einzahlungen für Investitionstätigkeit 141.000 € veranschlagt. Die Ausschreibung musste unter Wirtschaftlichkeitsaspekten aufgehoben werden, sodass im Jahr 2019 weder Mittel für den Umbau der Bushaltestelle noch die entsprechenden Fördergelder für diese Maßnahme geflossen sind. Die Umsetzung der Maßnahme ist nunmehr für das Haushaltsjahr 2021 vorgesehen.

Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik standen im Haushaltsjahr 2019 (inkl. Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr) insgesamt 110.000 € zur Verfügung. Die Umrüstkosten beliefen sich auf 79.226,33 €. Im Zuge der Umrüstarbeiten ist seitens der Avacon festgestellt worden, dass je ein Lampenmast in der Stettiner Straße und in der Danziger Straße defekt war und entsprechend ausgetauscht werden musste. Der Austausch ist im Rahmen der Umstellungsarbeiten auf LED erfolgt, wurde jedoch erst im Jahr 2020 durch die Avacon abgerechnet. Die Bildung einer entsprechenden Ermächtigungsübertragung (3.199,28 €) ist im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionstätigkeit. Im Jahr 2019 entstanden weder Einzahlungen noch Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit. Die Gemeinde Elbe ist schuldenfrei. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich damit auf 0 €.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen belief sich auf 204,00 €. Es handelte sich hierbei um Lastschriften per 31.12.2019, die Anfang 2020 in der Finanzrechnung des aktuellen Jahres zu verbuchen waren.

Zusammenfassend betrachtet ergibt sich folgendes Ergebnis:

Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	338.131,86 €
- Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	- 99.675,15 €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
+ Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	204,00 €
Ergebnis = Überschuss	238.660,71 €

	Finanzplan 2019 - € -	Finanzrechnung 2019 - € -	Abweichung - € -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.354.900	1.598.930,54	+ 244.030,54
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.223.900	1.260.798,68	+ 36.898,68
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	131.000	338.131,86	207.131,86
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	141.000	0,00	- 141.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	211.300	99.675,15	- 111.624,85
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 70.300	- 99.675,15	- 29.375,15
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	60.700	238.456,71	+ 177.756,71
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	--
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	--
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	--
Finanzmittelbestand	60.700	238.456,71	+ 177.756,71
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	7.381,08	+ 7.381,08
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	7.177,08	+ 7.177,08
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	204,00	+ 204,00
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		1.107.024,80	
Endbestand an Zahlungsmitteln			1.345.685,51

6.3 GELDSCHULDEN UND BESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN

Die Gemeinde Elbe ist bereits seit mehreren Jahren schuldenfrei.

In der Finanzrechnung 2019 hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln von 1.107.024,80 € zum 31.12.2019 auf 1.345.685,51 € erhöht.

6.4 ÜBERTRAGUNG VON MITTELN

Im Rahmen des § 20 KomHKVO (Übertragbarkeit) wurden wie auch in den Vorjahren einerseits Haushaltsreste (als Ermächtigungsübertragungen in das kommende Haushaltsjahr) gebildet und entsprechend im Rechnungsverfahren proDoppik eingebucht, andererseits wurde nach Mitteilung der Fachämter festgestellt, welche Ermächtigungsvorträge als Rückstellungen im Ergebnishaushalt zu buchen sind, die Vorrang vor zu bildenden Haushaltsresten haben.

Nachfolgend sind zunächst die eingebuchten **Rückstellungen** aufgelistet. Im Anschluss hieran folgen die Haushaltsreste.

Produktkonto	Bezeichnung	Rückstellungen aus Ansatz 2019 (für Ausgabeermächtigung 2020)	Bemerkung
Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen			
57310.282200	Rückstellungen für geleistete Überstunden	2.145,05 €	-----
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			
11170.283100	Instandhaltungsrückstellungen	357,00 €	Durchführung von Baumpflegearbeiten im Bereich kommunaler Liegenschaften
54110.283100		749,70 €	Durchführung von Baumpflegearbeiten im Bereich der Gemeindestraßen
Andere Rückstellungen			
11130.289100	Andere Rückstellungen	2.000,00 €	Prüfung des Jahresabschlusses 2019
57310.289100		164,22 €	Überprüfung der elektrischen Geräte (Bauhof Gustedt 75,27 €; Bauhof Klein Elbe 88,95 €)
57320.289100		448,33 €	Überprüfung der elektrischen Geräte (34,21 € DGH Klein Elbe) Anschaffung eines Kaffeeautomaten für den DGR Gr. Elbe (414,12 €)
Insgesamt		5.864,30 €	

Ergebnishaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen)

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2019	Bemerkung
51110.427109	Besondere Verw./Betriebsaufwendungen	15.000 €	Fortführung von Maßnahmen aus der Dorfentwicklung
54510.421200	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	2.500 €	Verbesserung der Ausleuchtung von Straßenlaternen
Insgesamt:		17.500 €	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – LAUFEND –

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2019	Bemerkung
11130.743107	Gebühren für Rechnungsprüfung	2.000 €	Übertragung der Finanzmittel aufgrund Rückstellungsbildung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019
51110.727109	Besondere Verw.-/Betriebsaufwendungen	15.000 €	Übertragung der Finanzmittel für die Fortführung von Maßnahmen aus der Dorfentwicklung
54110.721200	Straßenunterhaltung	749,70 €	Übertragung der Finanzmittel aufgrund Rückstellungsbildung anl. Durchführung von Baumpflegearbeiten
54510.721200	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	2.500 €	Verbesserung der Ausleuchtung von Straßenlaternen
57310.722100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	164,22 €	Übertragung der Finanzmittel aufgrund Rückstellungsbildung; Überprüfung der elektrischen ortsveränderl. Geräte am Bauhof Klein Elbe (88,95 €), Bauhof Gustedt (75,27 €)
Diverse		6.356,75 €	Bildung Rest Vormerkungen
Insgesamt:		26.770,67	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – INVESTIV –

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2019	Bemerkung
54510.787100/787300	Erweiterung Straßenbeleuchtung	18.499,28 €	Mastenerneuerung im Zuge LED-Umstellung Stettiner Straße und Danziger Straße sowie Erweiterung der Straßenbeleuchtung in den Bereichen: - Ringelheimer Weg (5.000 €) - Schäfergarten (3.600 €) - Kirche, Gasse Dießel (4.400 €) - Heckenbreite (2.300 €)
Insgesamt:		18.499,28 €	

6.5 ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGE AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. Bei den nachstehenden Konten entstanden im Jahr 2019 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben:

Lfd. Nr.	Produkt	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Bezeichnung	Erforderliche Überschreitung	Deckung
1	57110	431200	731200	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	234,96 €	61110.301300/601300
2	61110	434100	734100	Gewerbsteuerumlage	37.153,00 €	61110.301300/601300

6.6 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Im Jahr 2019 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

6.7 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind im Jahr 2019 nicht entstanden.

6.8 FESTSTELLUNG GEM. § 129 ABS. 1 SATZ 2 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2019 wird hiermit festgestellt.

Elbe, den _____

Vree
Bürgermeister